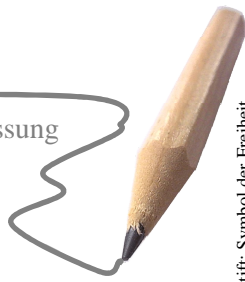


Liebe Freunde,

es gibt die aktuelle Neufassung
des Buches:



Der Bleistift: Symbol der Freiheit
von Gedanken, Wort und Tat.

Volkmar J. Ellmauthaler

Versuch über das Unsägliche.

Von der Not des Terroristen und was Derridas
Katze dazu dächte.

3., erweiterte Auflage: Wien: edition L 04/2015
mit einem neuen Vorwort des Autors

ISBN 978-3-902245-12-0

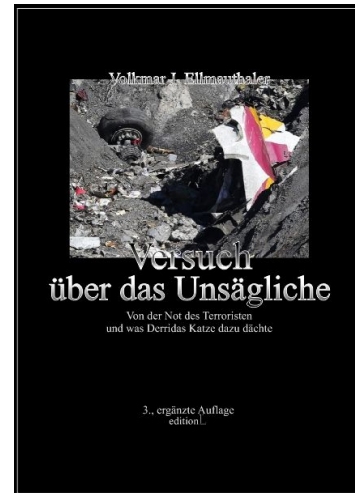
**134 Seiten, 23 Abbildungen, 60 Fußnoten und
Zitationen, 17 erläuternde Begleittexte.**

Die vorliegende **3. Fassung** ist das Ergebnis ei-
ner Ergänzung der neuen, 2. Auflage nach aktu-
ellem Erkenntnisstand (taggleich 8. April 2015).

Erscheinungsdatum: 20.4.2015.

Bezugnahme auf aktuelle tragische Ereignisse.

€ **13,64** (EU-netto) 10% USt 1,36 brutto **15,00**



Bestellung online prompt gegen Vorkasse:

<mailto:edl@medpsych.at>

[außerhalb EU: BIC/SWIFT: VBOEATWW]

IBAN: AT44 4300 0328 6193 0017

Dr. Ellmauthaler – Volksbank Wien AG 1220 Wien

Rezensionen:

<https://medpsych.at/rezens-versuch-kirchmayr.pdf>

<https://medpsych.at/0-Rezens-Mueller-Ell-Versuch.pdf>

Literarische und wissenschaftliche Publikationen:

<https://medpsych.at/Buecher.pdf>

Zur Information:

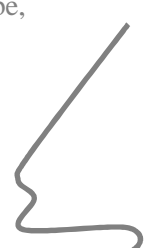
Das Buch versucht eine tiefenpsychologische Deutung wertvoller Phänomene: „Beziehung“, „Erziehung“ und, damit in direktem Zusammenhang, auch des „religiös“ oder „depressiv“ genannten Terrorismus. Zugleich wird das Phänomen in einen kulturellen Kontext gestellt.

Fragen mussten nicht nur exakt formuliert, sondern auch Antworten versucht werden, wo viele mit gutem Grund zumindest emotional „sprachlos“ waren – und sind.

Der Autor hat hier auch zu einer neuen, fesselnden Form der wissenschaftlichen Darstellung gefunden, die Humor und Empathie einbezieht.

So lehnt sich der Text zunächst an Handkes „Versuch über den Stillen Ort“ an, um behutsam auf die Thematik der Deutung und Bewertung des sogenannten „Analen“ hinzuführen, worauf schließlich die wissenschaftliche Argumentation aufbaut.

Es handelt sich um eine brisante Thematik mit weitreichender Wirkung zwischen Beziehungsfähigkeit und Politik, deren Grundlagen sind: „echte“ gegen „scheinbare“ Liebe, Abhängigkeiten, Identifikation, blinder Gehorsam in der Suche nach (frühkindlicher) Anerkennung, also: Empathie versus Gewalt und Krieg.



Vorwort

Unsägliches denk-, sag-, annehmbar machen und nützen...

Das vorliegende Buch zeigt sich qualitativ „populär“, erklärt vieles, was ansonsten einige Vorkenntnisse voraussetzen mag. Es versucht auszudrücken, „was ist“: in stringent wissenschaftlicher Denkart. Zugleich ist es poetisch: ποιέω (gr. ποιέο) – machen, tun, verfestigen, schaffen, dichten: verdichten, in Verse bringen, künstlerisch darstellen, aber auch verursachen, bewirken, ausführen, darstellen: „Am Stillen Ort geschieht das Wunder des sich schließenden Kreises“ (S. 81).

Die Poesie wirkt hier durchgängig als ein funktionales Ab-, bisweilen Gegenbild des Dargestellten, was formale Aspekte einschließt: Der Hinweis auf den Komponisten Mozart wird verstärkt durch Kapitelüberschriften wie Exposition, Trugschluss oder Coda, die aus der Kompositionslehre stammen und hier zu eigentümlichem Eigenleben finden, Doppelsinn herstellen. Was als tabuisiert gilt, wird im Licht der Erkenntnis klar, Unausprechliches, Peinliches: „Unsägliches“ wird dadurch sagbar.

Ist ein Tabu überwunden, wird Freiheit des Denkens „erlaubt“; mit allen Konsequenzen, die das „freie“ Assoziieren nun einmal mit sich bringt. – Einziger Schutz vor den Gefährdungen des Abstürzens ist eine hohe Stufe der Reflexion des Gedachten und Gesagten. Dafür wieder eignet sich die Technik der Redundanz: des Mehrfachbedenkens, des Umkreisens von problematischen Ansätzen, bis sich ein emotionaler wie rationaler Zugang öffnet: „Wem das Lieben weniger Kampf als gemeinsames Loslassen ist: der lebt.“ (S. 79): Leben und Lieben sind hier austauschbar.

*

Die Not des Terroristen liegt in seiner Selbstfesselung: Das ersehnte „Wir“ zwingt ihn in ein Regime des „Guten“ in Gegenabhängigkeit zum „Bösen“: Destruktion des Gegners bis ins letzte Glied; Auslöschung, vor allem des Gemeinsamen. Sein grundlegendes tragisches Missverständnis besteht in der Hingabe an die Macht des drohenden Zeigefingers anstelle von Güte und Geborgenheit (s.S. 118f). Um zu verstehen, werden wir unbefragte innere Annahmen, Konzepte, Traditionen probeweise beiseiteschieben, einander so manchen Perspektivenwechsel eröffnen und an Tierbeispielen veranschaulichen: Im Wesentlichen sind dabei Paradigmata zu befragen: παράδειγμα (parádeigma – pará: neben, deiknymi: zeigen, sehen lassen, begreiflich machen) im Sinne von Beispiel, Vorbild, Muster, Abgrenzung.

Das Buch verknüpft prima vista unvereinbare Assoziationen mit dem Ziel, neu zu denken: zu erkennen, ja, auch zum Vergnügen.

¹ Beispiele für zahlreiche **Krähen-Experimente** aus menschlicher Perspektive: http://www.focus.de/wissen/diverses/wissenschaft-intelligenz-von-krachen-funktioniert-aehnlich-wie-bei-primaten_id_3439261.html

² Nach Thomas Samuel **Kuhn** (* 18. Juli 1922 in Cincinnati, Ohio, † 17. Juni 1996 in Cambridge, Massachusetts) bleibt ein Paradigma solange anerkannt bis Phänomene auftreten, die mit der anerkannten Lehrmeinung unvereinbar sind. In diesem Zeitpunkt werden neue Theorien aufgestellt, die zwischen den Verfechtern der unterschiedlichen Lehrmeinungen bisweilen sehr emotional ausgefochten werden. Wird eine neue Lehrmeinung verlangt oder setzt sie sich durch, bedeutet das einen Paradigmenwechsel.

Beispiel dafür:

Ignaz Philipp **Semmelweis** (Semmelweis Ignác Fülöp: * 1. Juli 1818 in Ofen/Buda im heutigen Budapest, † 13. August 1865 in Oberdöbling – Wien) setzte gegen massiven Widerstand der etablierten medizinischen Lehre und deren Protagonisten die hygienische Händewaschung besonders zwischen den damals alltäglich nacheinander praktizierten Vorgängen der Leichen-Sektion und der Geburtshilfe durch.

Sein **Hauptwerk**: „Die Aetiologie, der Begriff und die Prophylaxis des Kindbettfiebers“ kam erst auf Ungarisch, 1861 auch in deutscher Sprache heraus. – Facsimile (Link):

http://www.jameslindlibrary.org/illustrating/records/die-aetiologie-der-begriff-und-die-prophylaxis-des-kindbettfieb/key_passages
Zahlreiche Experten wie (immerhin:) Virchow in Berlin, Spiegelberg, Hecker, Schwarz u.a. in Wien waren zeitlebens heftige Gegner der Semmelweis'schen „Hygiene-Theorie“. Semmelweis hat die Anerkennung nicht erlebt. Heute ist seine Theorie *in praxi* etabliert.

Volkmar Joseph Ellmauthaler

(*1957 in Wien–Gersthof)



studierte zunächst Klavier, Orgel, Chorleitung und Tonsatz am Konservatorium der Stadt Wien (heute MUK: Musik und Kunst Privatuniversität), u.a. bei Rüdiger Seitz und [Kurt Schwertsik](#), Dirigieren bei GMD Reinhard Schwarz. Geprüfter Kirchenmusiker am Diözesankonservatorium zu Wien. In den Achtzigerjahren [Orchester – Solistenkonzerte](#). War mehrere Semester lang Studien-Demonstrator bei [Walter Krause](#) (Anatomie). – Studium der Philosophie u.a. bei [Sir Karl Popper](#) (Logik, Erkenntnistheorie). Dissertation bei [Erwin Ringel](#) (Medizinische Psychologie) in Wien; Ausbildung in Einzel- und Gruppen-Psychoanalyse, später Projekt-Zusammenarbeit mit [Raoul Schindler](#). Postgraduelle Zusatzausbildungen bei Ray Wyre, Marsha Sheinberg und Ruud Bullens in Sexualdeliktsprävention, andere Ausbildungen: Gruppendynamik, Gestalt-Theorie. Supervisor, später [Lehrsupervisor](#) nach Fortbildungen in Österreich und der Schweiz. Siehe [75 Nachweise](#) zur Expertise (Aus- und Fortbildungen, Diplome).

Er ist als Supervisor und psychologischer Berater mit den Schwerpunkten Psychosomatik / Medizinische Psychologie und Teamsupervision in freier Praxis in Wien tätig. Als Lehrsupervisor begleitet er KandidatInnen und bietet kollegiale Kontrollsupervision an.

Ein zentrales Thema ist die Sexualdeliktsprävention: [Täter-Opfer-Systeme](#) und deren Analyse. Um dies zu diskutieren, wird er zu interdisziplinären Vorlesungen eingeladen. Ziel ist die anschauliche Vermittlung von Grundlagen und Strategien, um kleinzellige Vernetzung möglicher Helferstrukturen vor Ort zu ermöglichen. – Für den Unterricht an Universitäten, Fachhochschulen existieren Lehrbelfe in 2. und 3. Auflage bei [editionL](#). Ein weiteres Thema ist die psychosomatische [Arbeit mit KünstlerInnen](#). Privatgutachten. Wissenschaftliche Originalarbeiten. Jahrzehnte lange Erfahrung in der Lehre. Rezensionen. Weiters Würdigungen bedeutender Persönlichkeiten aus der wissenschaftlichen wie menschlichen Perspektive mehrmonatiger oder jahrelanger persönlicher Begegnung.

[Lehr- u. Kontrollsupervision](#), für [Ehrenamtliche gratis](#). 2015–16 in der [Flüchtlingshilfe](#). Bis 2019 Vorsitzender der dreiköpfigen Ethikkommission einer weltweiten Dachorganisation der Vertreter^(m/w/i) der naturistischen Lebensweise. Theoretische Grundlagenarbeiten u.a. auch dazu. – Werkverzeichnis siehe <https://medpsych.at/bibliografie-ell.pdf>

Web: <https://medpsych.at> – Bibliografie, Würdigungen, Rezensionen, Artikel auf [Anfrage](#).
Wikipedia Eintrag (DE): https://de.wikipedia.org/wiki/Volkmar_J._Ellmauthaler

Bestellformular für Artikel und Bücher – bitte ausfüllen, scannen und mailen an

edl@medpsych.at

editionL

Akad. Grad, Titel

Vorname(n)

NAME(N)

Straße

PLZ, ORT

STAAT

Bibliographie 

Ich bestelle zur Zusendung per E-Mail (Notenmaterial) oder Post:

Anzahl	TITEL	Buch: ISBN-Nummer
01		978-3-902245-00-0
01		978-3-902245-00-0
01		978-3-902245-00-0
01		978-3-902245-00-0

Bibliographie 

Ich bestelle zur Zusendung per E-Mail = kostenfrei = kostenpflichtig:

01	
01	
01	
01	

Nach dieser Bestellung erwarte ich – für kostenpflichtige Exemplare – eine Rechnung. Die Umsatzsteuer für Druckwerke beträgt derzeit 10%. Der Versand wird Zug um Zug mit dem Einlangen der E-Mail mit einer bestätigten Zahlungsanweisung (als Kopie des Einzahlungsbelegs) oder Kopie des valutierten Zahlungsvorgangs (bei Online-Banking) erfolgen. Ich bestätige, die [AGB](#) zustimmend zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum

Unterschrift